Lagebericht 2025

Die Gesellschaft ist im internationalen Rohstoffhandel tätig, mit Schwerpunkt Kupfer und Aluminium, und hat ihren Sitz in Wien. Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Unsere Hauptkunden sind die Kabel- und Druckgussindustrie, vornehmlich Zulieferanten für die Automobilindustrie.

Die evident werdende Wirtschaftskrise im Herbst 2008 und die weltweit um sich greifende Verunsicherung sämtlicher Marktteilnehmer hatten einschneidende Auswirkungen auf das Vertragsverhalten in unserer Branche. Dieses wurde jedoch wieder hergestellt auf die Usancen vor der Wirtschaftskrise. Eine preisliche Bindung an Terminkontrakte kommt nur im kurzfristigen Bereich zur Anwendung. In den Vorjahren war es durchaus üblich, Preisbindungen bis zu 3 Jahren einzugehen.

Die sich ab März 2020 immer stärker manifestierende COVID-19-Pandemie führte in diesem Jahr zu großer Verunsicherung bzgl. der wirtschaftlichen Entwicklung. Jedoch konnte ab dem Jahr 2021 ein rückkehrendes Vertrauen in eine positive wirtschaftliche Entwicklung am Markt beobachtet werden. Aufgrund der geopolitischen Spannungen ab Februar 2022 wurden zahlreiche internationale Sanktionen verhängt, von denen wir jedoch nicht betroffen waren.

Dadurch wurde im Berichtsjahr ein Jahresumsatz in Höhe von EUR 215 Mio erzielt. Die Erhöhung des Jahresumsatzes gegenüber dem Vorjahr war bedingt durch einen stärkeren Absatz, aber im Wesentlichen durch die Tatsache, dass der durchschnittliche Kupferpreis in diesem Jahr einer der höchsten der letzten Jahrzehnte war. Das EGT beträgt - EUR 2,77 Mio.

Hier sei bemerkt, dass das diesjährige negative EGT sich ergibt aus der Befolgung der anerkannten Bewertungsgrundsätze, da positive Bewertungen nicht angesetzt werden dürfen. Würden diese berücksichtigt werden, wäre das EGT sehr positiv.

Finanzielle Leistungsindikatoren:

- Jahresumsatz: EUR 215 Mio
- EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit): EUR - 2,77 Mio

Kennzahlen gemäß AFRAC Stellungnahme 9

- Eigenkapitalquote gemäß § 23 URG: 68,9%
- Umsatzrentabilität: -1,3%
- Working Capital: EUR 20,558 Tsd.
- Working Capital Ratio: 322,4%

Risikomanagement und Finanzinstrumente

Das Unternehmen setzt verschiedene Finanzinstrumente ein, um Risiken wie Preisänderungen, Ausfälle und Liquiditätsprobleme zu managen. Dazu gehören Terminkontrakte für Kupfer und Aluminium.

Signifikant für die Metallbranche sind kontinuierliche Lieferungen, wodurch ein hohes Maß an Kunden- und Lieferantentreue gegeben ist. Der überschaubare Kreis der Markteilnehmer bedingt einen guten Informationsfluss über Auftragslage und Versorgung, um schnell und effizient mit dementsprechenden Maßnahmen reagieren zu können.

Die zugrunde liegenden Rohstoffpreise notieren an der Londoner Metallhandelsbörse und unterliegen starken Volatilitäten. Eine wesentliche Funktion unseres Unternehmens besteht in der laufenden Betreuung und Beratung unserer Kunden hinsichtlich der Absicherung dieser Volatilitäten, Marktentwicklung und Entwicklung neuer Geschäftsfelder.

Die Beratung unserer Kunden hinsichtlich der Absicherung von Preisschwankungen ist nicht nur als Kundenservice anzusehen, sondern auch als integrierender Bestandteil unseres firmeneigenen Risikomanagements. Aufgrund der hohen Volatilitäten bei Kupfer und auch in Bezug auf USD/EUR war der Einsatz von Kursabsicherungsinstrumenten unerlässlicher Bestandteil einer risikofreien Geschäftsabwicklung für uns sowie für unsere Kunden.

Da wir in der Regel gegenüber unseren Kunden auch Finanzierungsfunktionen übernehmen, können Zinserhöhungen nach Vertragsabschluss zu geringfügigen Imponderabilien führen. Schon seit mehreren Jahren in Folge weist unser Unternehmen ein positives Finanzergebnis aus, was uns eine weitgehende Unabhängigkeit von externen liquiden Mitteln ermöglicht, und aufgrund der Zinserhöhungen der EZB besteht ein positives Finanzergebnis.

Ein Risiko betreffend Guthaben bei Kreditinstituten ist als gering anzusehen, da wir uns ausschließlich Banken bester Bonität bedienen.

Die Europäische Union plant mit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht exakt festgelegten Beginn für eine Reihe von Metallen, vor allem für Aluminium und Stahl, ein System für CO2-Zertifikate einzuführen, das als „CBAM“ bekannt ist. Da die Details noch nicht bekannt sind, besteht aber bei vielen Marktteilnehmern eine gewisse Unsicherheit bzgl. der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit in diesem Zusammenhang. Deshalb wird dem Thema „CBAM“ in den nächsten Jahren eine hohe Priorität zugschrieben.

Generell haben wir einen langjährigen, nicht fluktuierenden verlässlichen Mitarbeiterstab.

Die Bereiche Forschung und Entwicklung haben bei unseren Produkten äußerst geringe Bedeutung, da es sich generell um wenig innovative Produkte handelt. Weiters ist in technischer Hinsicht eine Substitution unserer Produkte nicht zu erwarten.

Wir werden unsere zukünftige Geschäftspolitik weiterhin konservativ angelegen, mit dem Ziel einer Konsolidierung im Kreise unserer bestehenden Kunden und Lieferanten.

Wien, 28.September 2026

7M METALLHANDELSGESELLSCHAFT M.B.H.
A-1010 WIEN, TUCHLAUBEN 8

.....

Datum, Unterschrift des Geschäftsführers